



Tagung „Selbstopтимierung und Substanzgebrauch: ein Thema in Betrieben?“

Institut für Suchtprävention der Sucht- und
Drogenkoordination Wien
in Kooperation mit VIDA, GPA, AK Wien, AUVA
und Dialog

14. November 2024 von 9 bis 16 Uhr
im Gewerkschaftshaus Seminar- und
Veranstaltungszentrum CATAMARAN

Inhalte

Aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt bringen viele Vorteile mit sich, wie z.B. höhere Mitarbeiter*innenmotivation und eine bessere Teamkultur. Sie stellen aber auch vor neue Herausforderungen, etwa komplexere Kommunikation und eine Beschleunigung der Arbeitsprozesse. Bei vielen Mitarbeiter*innen führt dies zu erhöhtem Leistungsdruck. Substanzgebrauch am Arbeitsplatz ist dabei keine Seltenheit.

Wie können Betriebe mit problematischem Substanzkonsum umgehen? Was sind geeignete Präventionsmaßnahmen?

Ziele

Ziel der Tagung ist es, das Thema psychische Gesundheitsförderung und betriebliche Suchtprävention gemeinsam mit namhaften Expert*innen und Akteur*innen aus Betrieben zu diskutieren, Werkzeuge zu vermitteln sowie zum Erfahrungsaustausch beizutragen. (Inter-)Nationale Konzepte, Forschungsergebnisse sowie zahlreiche Beispiele aus der Praxis werden vorgestellt.

Zielgruppen

Führungskräfte, Betriebsrät*innen, Personal- und Gesundheitsmanager*innen, Sicherheitsfachkräfte, Arbeitspsycholog*innen und -mediziner*innen.

Programm

9.00–9.20

ERÖFFNUNG

Moderation: Tatjana Gabrielli, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Yvonne Rychly, Mitglied im Präsidium und stellvertretende Frauenvorsitzende der Gewerkschaft vida

Sandra Steiner, Bundesfrauenvorsitzende und stv. Vorsitzende der Gewerkschaft GPA

Ewald Lochner, MA, Koordinator für Psychiatrie, Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien

9.20–10.10

FÖRDERUNG PSYCHISCHER GESUNDHEIT IM KONTEXT NEW WORK UND DIGITALISIERUNG

Prof. Dr.med. DrPH Georg Bauer, Leiter der Abteilung Public & Organizational Health am Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich

10.10–11.00

SELBSTOPTIMIERUNG UND LEISTUNGSSTIEGERUNG IN DER ARBEITSWELT

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Frauke Jahn, Forschungskoordination und -kooperation, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

11.00–11.20

KAFFEEPAUSE

11.20–11.40

IM GESPRÄCH: WAS IST BETRIEBLICHE SUCHT-PRÄVENTION?

Gespräch mit **Mag.^a Andrea Lins-Hoffelner, MBA**, Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien

11.40–12.10

BETRIEBLICHE SUCHTPRÄVENTION BEI DEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESBAHNEN (ÖBB)

Hanna Hackl, BA MSc, ÖBB-Business Competence Center GmbH & Mag.^a Lisa Wessely, Leitung Suchtprävention und Früherkennung beim Dialog – Individuelle Suchthilfe

12.10–13.10

MITTAGSPAUSE MIT FINGERFOOD

13.10–14.15

1. RUNDE PARALLELE PANELS UND WORKSHOPS

1 WARUM SIND FÜHRUNGSKRÄFTE WESENTLICHE AKTEUR*INNEN?

Julia Hahne, ÖBB-Business Competence Center GmbH & Mag.^a Katrin Kerner, Abteilung Personal, Personalentwicklung Arbeitsmarktservice Wien

2 SUCHTPRÄVENTION DURCH STÄRKUNG DER GESUNDHEITSKOMPETENZ BEI LEHRLINGEN

Mag.^a Mareike Schäfer, Arbeitspsychologin bei Wiener Netze GmbH & Rebecca Dietl-Sakka, B.A. MSc., Psychologin für Ausbidungsentwicklung Siemens Mobility Austria GmbH

3 PSYCHISCHE GESUNDHEIT: WAS KANN DER BETRIEB TUN?

Prof. Dr.med. Georg Bauer, DrPH, Leiter der Abteilung Public & Organizational Health (Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention) an der Universität Zürich & Mag.^a Krisztina Juhasz, Abteilung Sozialversicherung der Arbeiterkammer Wien

14.15–14.45

KAFFEEPAUSE

14.45–15.45

2. RUNDE PARALLELE PANELS UND WORKSHOPS

4 SCHWERPUNKT DIVERSITÄT IM BGM UND BETRIEBLICHER SUCHTPRÄVENTION

Mag. Martin Weber, Diversitätsbeauftragter beim Dialog – Individuelle Suchthilfe Mag.^a Gerda Müller, Vizerektorin für Organisationsentwicklung und Diversität & Ulrike Mayer, Diversitätsmanagement in Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

5 DIE ROLLE DER BETRIEBSRÄT*INNEN IN DER BETRIEBLICHEN SUCHTPRÄVENTION

Mag. Dr. Priv.Do. Oliver Scheibenbogen, Leitung Akademie und Leitung Ambulatorium Treffpunkt 1050 & 1030 des Anton Proksch Instituts
Harald Steer, D.I.(FH), MSc, MBA, Konzernbetriebsratsvorsitzender VAMED & Stefan Raab, Betriebsrat, Sample Service Specialist bei Boehringer Ingelheim

6 SUCHT UND GEWALTPRÄVENTION

Heinz Welzel, Betriebsrat Arbeitersamariterbund
Mag. Fabian Fußeis, MSC, ÖBB Leiter OS (Securitys)
Vertreter*innen von Wiener Gesundheitsverbund und Wiener Linien

15.45–16.00

ABSCHLUSS DER TAGUNG

Eckdaten

Veranstalter*innen: Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien in Kooperation mit den Gewerkschaften GPA und VIDA, Arbeiterkammer Wien, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt AUVA und Dialog – Individuelle Suchthilfe

Rückfragen: **Tagung-Suchtpraevention@sd-wien.at**

Anmeldung: **sdw.wien/events-sucht-am-arbeitsplatz**

Nach Anmeldung bekommen Sie eine Anmeldebestätigung.
Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2024

Die Teilnahme ist kostenlos.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH,
Modecenterstraße 14/A/2. OG, Gestaltung: Kommunikationsabteilung PSD-Wien, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: 2024